

Mitteilung für den Arbeitgeber

Das Lohmarer Institut für Weiterbildung führt vom 23.03. – 27.03.2026 unter der Seminarnummer 840626 das Seminar „Zwischen Dom und Medienstadt – Kölns politische, wirtschaftliche und soziale Realität.“ durch.

Ich,,

wohnhaft in,

beanspruche für diese Bildungsveranstaltung Bildungsurlaub.

Die Unterlagen über die Bildungsveranstaltung (Programm mit Zielgruppe, Lernziele, Lerninhalte, zeitlicher Ablauf) finden Sie umseitig.

Das Seminar gilt als politischer Bildungsurlaub für die Seminartage Montag – Freitag anerkannt in:

- **NRW** (gemäß § 9, Abs. 1 AWbG und gemäß § 1, Abs. 4 AWbG, Es liegt gemäß §10 AWbG eine Einrichtungsanerkennung vor Az.: 48.06-7348).
- **Saarland**: Es handelt sich um eine freistellungsfähige Bildungsveranstaltung gemäß § 6 des saarländischen Bildungsfreistellungsgesetzes (SBFG), in der aktuellen Form gültig seit 09.05.2024. Wir sind berechtigt, nach § 6 Abs. 7 Satz 1 SBFG, diese Bescheinigung für Beschäftigte aus dem Saarland auszustellen.
- **Baden-Württemberg**: Das Seminar wird nach den allgemeinen Anforderungen an Bildungsmaßnahmen nach § 6 Bildungszeitgesetz Baden-Württemberg (BzG BW) angeboten. Um zur Teilnahme daran Bildungszeit in Anspruch nehmen zu können, müssen ggf. noch personenbezogene Anforderungen an die Bildungsmaßnahme und weitere Voraussetzungen nach dem BzG BW erfüllt sein. Informationen und das Formular zur Beantragung der Bildungszeit unter www.bildungszeit-bw.de. Das Lohmarer Institut für Weiterbildung e.V. ist als Bildungseinrichtung nach dem BzG BW vom Regierungspräsidium Karlsruhe anerkannt (Aktenzeichen 12c11-6002-61).
- Für **Hamburg** gilt: Nach dem Hamburgischen Bildungsurlaubsgesetz HmbBUG gilt eine Veranstaltung in Hamburg als anerkannt, wenn diese von der zuständigen Behörde oder in einem anderen Land der Bundesrepublik Deutschland nach mit den Bestimmungen dieses Gesetzes inhaltlich übereinstimmenden Kriterien anerkannt ist (§ 15 Abs. 1 HmbBUG).

Eine Anerkennung des Seminars in weiteren Bundesländern ist möglich, meistens gelten dafür Fristen von 10 Wochen bis 3 Monate vor Seminarbeginn.

Das Lohmarer Institut für Weiterbildung ist eine nach dem Weiterbildungsgesetz NRW anerkannte Einrichtung (Aktenzeichen IV C 2 - 21 - 8 - 1588/82).



(Unterschrift des Veranstalters)

(Unterschrift des/der Teilnehmenden)

SEMINARPROGRAMM

Thema: Zwischen Dom und Medienstadt – Kölns politische, wirtschaftliche und soziale Realität. Chancen und Herausforderungen moderner Großstadtentwicklung

Ort: Köln

Dozent: Michael Markolwitz

Termin: 23.03. – 27.03.2026

Montag

10.00 – 13.30 Uhr Begrüßung, Vorstellung der Teilnehmenden, Einführung in das Seminarprogramm; Überblick: Kölns Rolle als Metropole am Rhein

14.30 – 16.00 Uhr Soziale Einrichtungen und ihre Bedeutung für das Leben in der Großstadt

16.30 – 17.45 Uhr Religion und Kirchen in Köln – historische Bedeutung und aktuelle Rolle

18.00 – 18.00 Uhr Reflexion des Tages, Ausblick

Dienstag

09.00 – 12.30 Uhr Historische, geografische und politische Entwicklung Kölns – von der Römerstadt zur modernen Metropole

13.30 – 16.00 Uhr Köln als Medienstandort: Bedeutung für NRW, Deutschland und Europa

16.15 – 17.00 Uhr Reflexion des Tages, Ausblick

Mittwoch

09.00 – 12.30 Uhr Soziale Herausforderungen in der Großstadt: Integration, Migration und soziale Ungleichheit

13.30 – 16.00 Uhr Köln als Wirtschaftsstandort – Industrie, Handel und Dienstleistungen im europäischen Kontext

16.15 – 17.00 Uhr Reflexion des Tages, Ausblick

Donnerstag

09.00 – 12.30 Uhr Stadtentwicklung und Infrastruktur: Wohnen, Verkehr, Umweltpolitik

13.30 – 16.00 Uhr Köln als Industriestandort: Chancen und Herausforderungen im Strukturwandel

16.15 – 17.00 Uhr Reflexion des Tages, Ausblick

Freitag

09.00 – 12.30 Uhr Kölner Identität: Veedel, Sprache und Lebensgefühl – Kultur und gesellschaftlicher Zusammenhalt

13.00 – 15.00 Uhr Zusammenfassung des Bildungsurlaubs, Abschlussdiskussion und Ausblick

Programmänderungen bzw. -verschiebungen können aus organisatorischen Gründen entstehen und bleiben vorbehalten.

Das Seminar umfasst mindestens 30 Zeitstunden Unterricht und erfüllt damit die gesetzlichen Vorgaben. Die vollständige Anwesenheit ist für die Erteilung der Teilnahme-Bescheinigung erforderlich.

Lern- und Seminarziele

Ziel des Seminars ist es, Köln als Beispiel einer modernen Großstadt im Spannungsfeld von Geschichte und Gegenwart zu analysieren und die dahinterliegenden politischen, sozialen und wirtschaftlichen Strukturen sichtbar zu machen. Die Teilnehmenden setzen sich mit der historischen Entwicklung der Stadt ebenso auseinander wie mit aktuellen Herausforderungen der Stadtentwicklung, Migration und Integration. Sie lernen Köln als Medien-, Kultur- und Kirchenzentrum kennen und erhalten Einblicke in die wirtschaftliche Bedeutung als Industrie- und Messestandort. Auch Fragen der Infrastruktur, Umweltpolitik und sozialen Ungleichheit werden thematisiert. Durch die Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Akteuren aus Politik, Kultur, Wirtschaft und Zivilgesellschaft wird ein differenziertes Bild urbaner Lebenswelten vermittelt, das zur Reflexion gesellschaftlicher Prozesse über Köln hinaus anregt. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sollen so Rückschlüsse auf politische, wirtschaftliche und kulturelle Aspekte in der eigenen Lebenswirklichkeit ziehen und dadurch in die Lage versetzt werden, eigene und kollektive Interessen in gesellschaftliche und politische Entscheidungsprozesse einzubringen.

Zielgruppe: Das Seminar steht allen Interessierten offen.